



FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT SCHWAZ



Jahresbericht 2017



SCHNELL PROFESSIONELL FREIWILLIG



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Grußworte	4 – 6
Gedenken an unsere Verstorbenen	7
Einsatzübersicht	8 – 9
Einsatzstatistik	10
Jubilare	11
Jahreshauptversammlung	12 – 13
150-Jahr-Feier	14 – 15
Florianifeier	16 – 17
Neues WLF 3 mit AB-ATS	18
Veranstaltungen und Feste	19
Ausbildungen, Bewerbe & Übungen	20 – 21
Wasserdienst	22 – 25
Feuerwehrjugend	26 – 27
Bericht unserer Senioren	28 – 29
Betriebsfeuerwehr Tyrolit	30 – 31
Förderer und Gönner	32 – 38
Dankesworte des Kommandanten	38



IMPRESSUM: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwaz, Münchner Straße 21, 6130 Schwaz, Tel. 05242/62371, Fax: 05242/71419. **Für den Inhalt verantwortlich:** Kommandant ABI Hilmar Baumann, kdt@feuerwehr-schwaz.at; **Bildmaterial:** Archiv Feuerwehr Schwaz. Die Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, bei der Feuerwehr Schwaz, **Layout/Grafik:** Pia Frankowitsch; **Erscheinungsweise:** jährlich. **Auflage:** 220 Stück. **Druck:** 123 Druck, Schwaz



Liebe Freunde & Gönner der Stadtfeuerwehr Schwaz !

Zuerst bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kameraden im Kommando und bei den Frauen und Männern in unserer Wehr für ihre gelebte Kameradschaft. Trotz der zeitweisen Einschränkung der Freiräume für die Führungsarbeit durch meinen Zivilberuf konnte ich mich immer auf unser Führungsteam und auf unsere Mannschaft verlassen.

Unsere Heimatstadt blieb 2017 zwar von Katastrophen und Großereignissen verschont, doch die vielen kleinen und mittleren Einsätze, des Öfteren parallel ablaufend, forderten unsere Wehr über das ganze Jahr. Von der Bergung eines verunfallten Tieres, über Brände in Wohnungen oder von Gebäuden und Umwelteinsätzen, bis hin zu technischen Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen oder Personenbergungen, gemeinsam mit dem Roten Kreuz, spannte sich der weite Bogen.

2017 nahmen sich wieder zahlreiche Frauen und Männer in unserer Wehr die Zeit und bildeten sich bei Lehrgängen fort, bei Übungen in den Zügen oder der Gesamtfeuerwehr wurde das Gelernte vertieft. Nur durch umfassende Vorbereitung, breit gefächerte Ausbildung und entsprechendes Einsatzgerät sind wir für die unterschiedlichsten Herausforderungen gerüstet, um schnell und wirksame Hilfe leisten zu können.

Mit diesem Hintergrund konnten wir das neue Atemschutzfahrzeug, auf Basis eines vielseitig einsetzbaren Wechselladerfahrzeuges und eines Abrollbehälters-Atemschutz, in den Dienst stellen.

An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei unserem Landeshauptmann-Stellvertreter ÖR Josef Geisler, bei unserem Landesfeuerwehrinspektor Dipl.-Ing. Alfons Gruber, beim Team des Bezirksverbandes unter Bezirksfeuerkommandant OBR Hans Steinberger und Bezirksfeuerwehrinspektor OBR Stefan Geisler für ihre großzügige Unterstützung und fachliche Begleitung.

Ein herzliches Danke an unsere Stadtführung, den Mandatären im Stadt- und Gemeinderat mit Bürgermeister Dr. Hans Lintner und dem Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer an der Spitze. Gemeinsam konnten wir dieses große Projekt umsetzen.

Anlässlich der Florianifeier 2017 wurden diese beiden neuen Einsatzgeräte gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Für alle Beteiligten wurde das Fest zum 150-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr zu einer würdigen Feier. Vier besonders verdienten Persönlichkeiten aus unserer Stadt und der Feuerwehr konnten wir als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes die Ehrenmitgliedschaft verleihen. Ein berührender Moment für alle bei der Feier Anwesenden.

2017 führte das Landeskommando das neue Sachgebiet „Wasserdienst“ ein. Die Aufgaben dieses Sachgebietes umfassen die Koordination aller Feuerwehren mit Rettungsschwimmern, Einsatzbooten und Einsatzgerät für den Gewässerschutz vor Umweltschäden. Das Landeskommando bestellte Gert Delazer zum Sachgebietsleiter für diesen Bereich. Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

Über die weiteren Einsätze und den Jahresverlauf 2017 dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten.

**ABI Hilmar Baumann
Kommandant**

Liebe Frauen und Männer unserer Stadtfeuerwehr Schwaz!

Gott sei Dank blieb auch 2017 unsere Heimatstadt vor großen Katastrophen verschont, trotzdem war Eure Hilfe bei zahlreichen Einsätzen der verschiedensten Art gefragt.

Immer, wenn ich über mein Mobiltelefon von den Alarmierungen informiert wurde, wusste ich, unsere Feuerwehr bringt den betroffenen Bewohnern oder unseren Betrieben rasche und wirksame Hilfe. Bei all diesen großen und kleinen Ereignissen habt Ihr Eure stetige Bereitschaft gezeigt und Euer umfassendes Können eingebracht.

Dafür bedanke ich mich bei Euch allen sehr herzlich.

Besonders beeindruckte mich der Großeinsatz am Pirchanger. Binnen kürzester Zeit war unsere Feuerwehr vor Ort, evakuierte mit vieler Umsicht die betroffenen Bewohner aus diesem Haus, löschte den gefährlichen Brand in professioneller Weise und verhinderte damit einen größeren Schaden. Bereits am nächsten Tag konnte der Großteil der Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Das Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Gemeindeeinsatzleitung funktionierte bestens, für die betroffenen Bewohner konnte kurzfristig eine entsprechende Übergangsunterkunft und Versorgung bereitgestellt werden. Die kameradschaftliche Unterstützung der Nachbarfeuerwehren zeugt vom tiefen Gedanken der Feuerwehr, ohne viel zu fragen dem Nächsten in Not jederzeit zur Seite zu stehen.

2017 war ein bedeutendes Jahr, unsere Feuerwehr besteht nun seit 150 Jahren. Die Festlichkeiten zu diesem Jubiläum wurden von Euch in würdiger und kreativer Weise gestaltet und durchgeführt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Stadtfeuerwehr Schwaz berührte mich in besonderer Weise und ich nahm sie mit großem Respekt an.

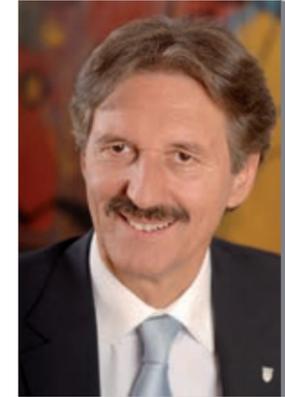
Bei diesem Fest präsentierte sich unsere Feuerwehr, gemeinsam mit den anderen Hilfskräften in unserer Heimatstadt, als moderne und schlagkräftige Einrichtungen. Besonders der „Tag der offenen Tür“ war für die zahlreichen Besucher ein sehr interessanter, informativer Nachmittag und für Alt und Jung ein tolles Erlebnis.

Nicht nur bei den Einsätzen in der Stadt und in den umliegenden Gemeinden leistet unsere Feuerwehr Großartiges. Aufgrund Eures breitgefächerten Fachwissens und Eurer umfassenden Ausbildung seid Ihr auch für übergeordnete Funktionen im Bezirk und im Land immer wieder als Ansprechpartner gefragt. Damit tragt Ihr den Namen unserer Heimatstadt weit über die Grenzen hinaus.

Für 2018 wünsche ich Euch allen Gesundheit, viel Erfolg und dass Ihr stets von den Einsätzen gesund zu Euren Familien heimkehrt.

Gut Heil Kameraden !

**Dr. Hans Lintner
Bürgermeister**





Liebe Feuerwehrkameradinnen!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, sind es zwei Ereignisse, die sich mir stark eingepägt haben. Beide sind mit unserem verstorbenen Kameraden Erich Danler verknüpft. Beide zeigen, was meine Funktion des Feuerwehrkuraten ausmacht: Die Kameradschaft pflegen und als Seelsorger wirken.

Bezirks-Nassbewerb in Gallzein

Es war an einem Dienstagabend im April oder Mai. Nach der Probe saßen wir beieinander und es tauchte die Idee auf, dass der erste Zug mit einer Gruppe teilnimmt. Dann kam die Frage, die mehr als Auftrag geklungen hat: „Martin, du machst den Gruppenkommandant!?“ Zunächst habe ich protestiert, aber es hat nichts geholfen. Ohne Ausbildung soll ich eine Gruppe von langjährigen Feuerwehr-Profis anführen, unter ihnen auch Erich, Gruppenkommandant des 1. Zugs, beim Bewerb als „5-er“.

Zunächst habe ich mir die Befehle und Aufgaben des Gruppenkommandanten herausgeschrieben und auswendig gelernt. Bei der ersten Probe habe ich gleich mehrere Fehler eingebaut. Es gab keine Vorwürfe oder Sticheleien. Vielmehr wurde ich motiviert und bekam einige Tipps. Daneben lernte ich, wie man Schläuche aufrollt, die Pumpe vom Fahrzeug nimmt und wieder zurückstellt und noch einiges mehr.

Der Bewerb gelang uns recht gut, auch wenn es zwei Fehler gab. Toll habe ich gefunden, dass jeder sein Bestes gegeben hat und dass die Fehler nicht gegenseitig zugeschoben oder aufgerechnet wurden. Wir haben als Mannschaft gearbeitet und sind gemeinsam zum Ergebnis gestanden.

Der plötzliche Tod von unserem Erich

Ich kann mich noch gut erinnern, wie ich die Nachricht bekommen habe, wie es mir den Boden unter den Füßen weggezogen hat. Betroffen und traurig war nicht nur der 1. Zug, sondern die ganze Mannschaft. Hier war ich als Feuerwehrkurat und Seelsorger gefragt. Am Sonntagabend trafen sich an die vierzig Männer und Frauen im Gerätehaus. In einer Andacht haben wir uns an unseren Erich erinnert, unsere Betroffenheit und Trauer ausgedrückt, Kerzen für Erich entzündet und für ihn und seine Familie gebetet. Es war für mich eine bewegende Feier!

Die beiden Ereignisse zeigen, dass wir als Stadtfeuerwehr nicht nur „schnell – professionell – freiwillig“ bei Übung und Einsatz handeln, sondern dass wir Kameradschaft leben – auch, und vor allem in schweren und traurigen Momenten.

Mag. Martin Müller
Feuerwehrkurat

*Danke für euer Dasein und eure Kameradschaft!
Danke für eure Hilfsbereitschaft!*



Kurt Wallenta † 09.07.2017
langj. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz

„Das kostbarste Vermächtnis
unseres Vaters ist die Spur,
die seine Liebe in unseren
Herzen zurückgelassen hat.“



Renate Löffler † 06.10.2017
Patin des 1. Bootes der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz

„Ich wär so gerne noch geblieben,
mit euch vereint ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
geh' ich fort ganz leis' und still.“



Anton Liner † 19.10.2017
langj. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz

„Ich wär so gerne noch geblieben,
mit euch vereint ihr meine Lieben,
doch weil es Gott so haben will,
geh' ich fort ganz leis' und still.“



Erich Danler † 04.11.2017
langj. Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwaz
und der Brauchtumsgruppe Schwaz

„... es tut weh, deine Hand nicht mehr zu halten,
deine Nähe nicht mehr zu spüren, nicht mehr für dich
da zu sein, dich nicht mehr bei uns zu haben.
Doch wir behalten dich so in Erinnerung, wie du
in schönen Stunden deines Lebens bei uns warst.“

EINSÄTZE 2017



^ Brand Kobaldhaus
< Verkehrsunfall Autobahnzubringer



^ Güllefaß umgestürzt
< LKW Bergung



^ Abgestürzter PKW



^ Wasserrohrbruch, Bahnhofstraße



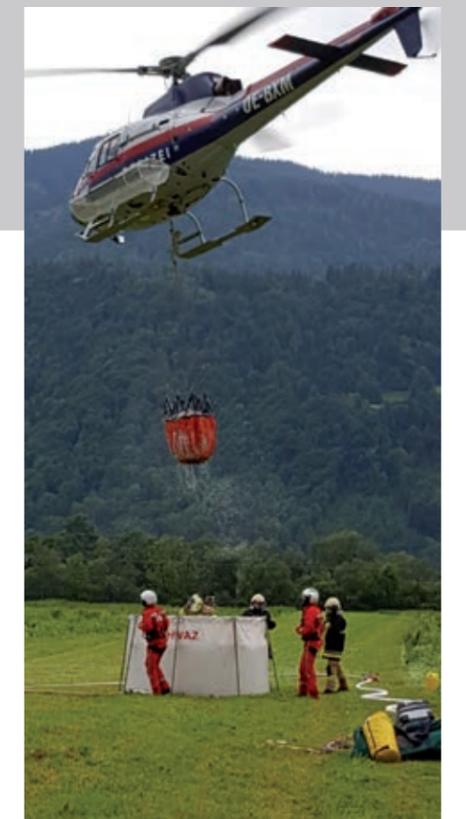
^ Bergung Pistengerät



^ Person mit Bergeschere befreit



^ Explosion Barbarabrücke



^ Waldbrand, Jenbach



^ LKW-Brand Autobahn

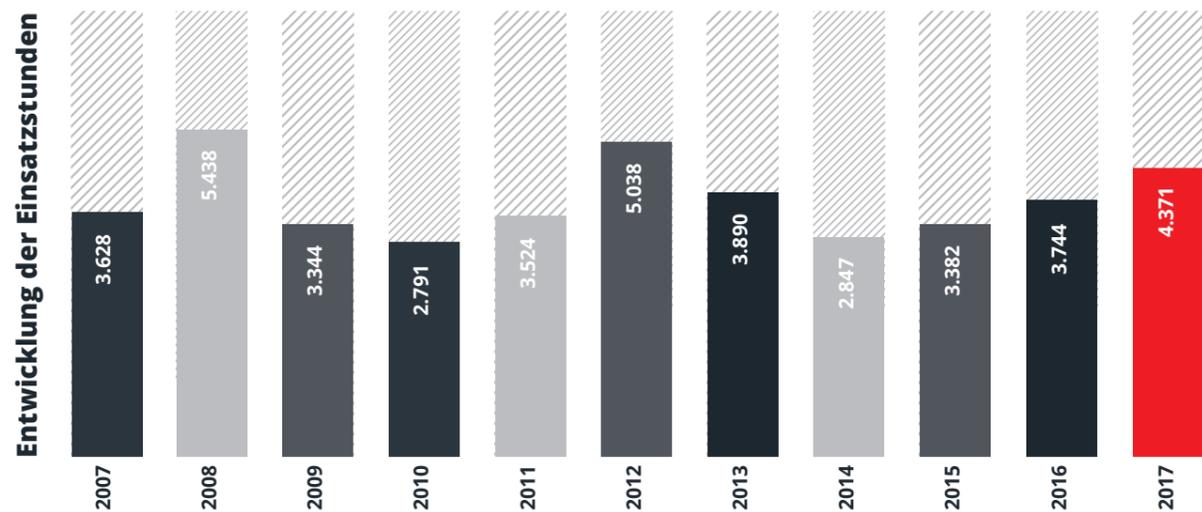
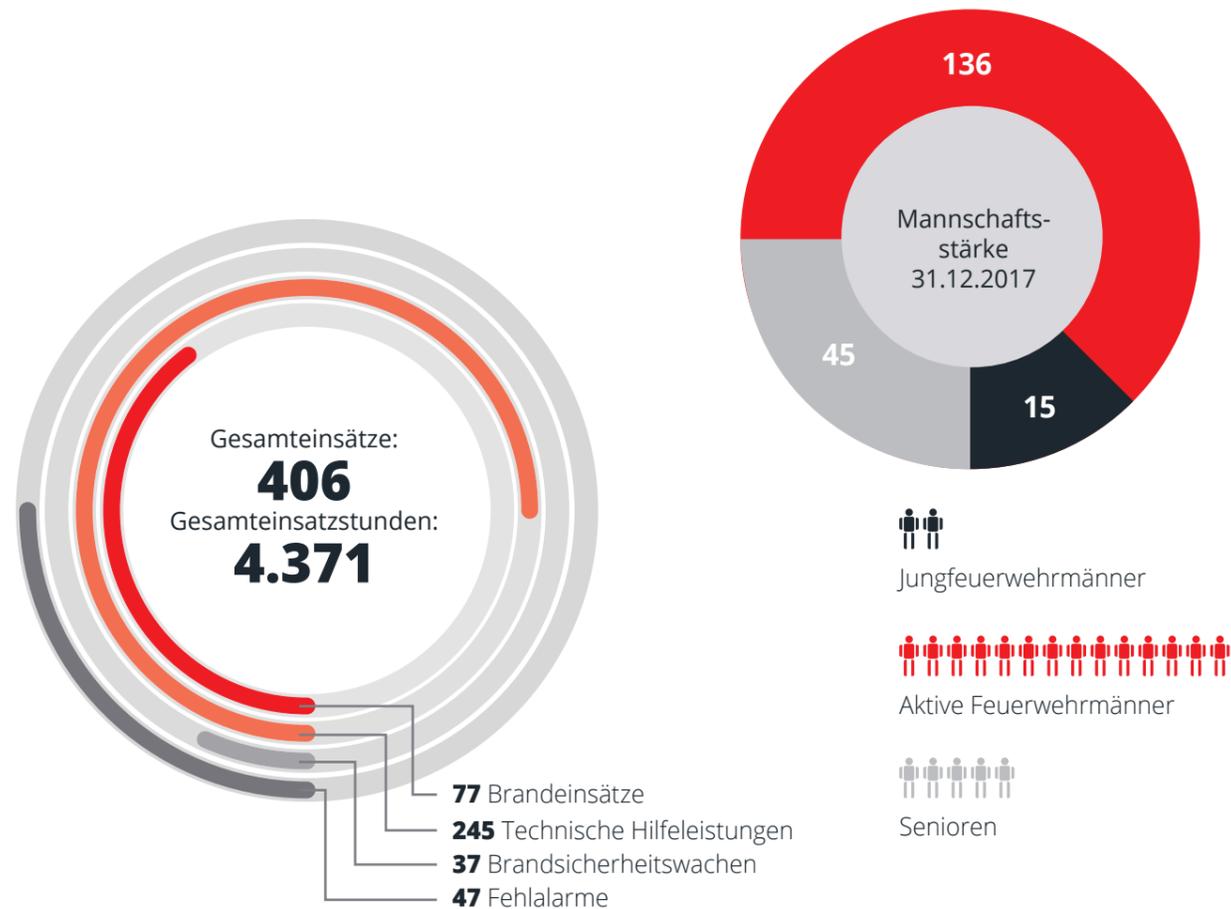


^ Ölspur Kreisverkehr



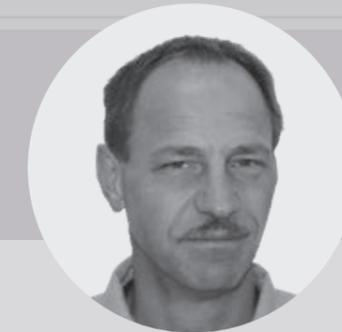
^ Fahrzeugüberschlag, Autobahn

STATISTIK / MANNSCHAFT / EINSÄTZE



JUBILARE

40 JAHRE



HBM Gerhard Keiler
1977



LM Werner Kometer
1974

50 JAHRE



HFM Johann Schöser
1967

70 JAHRE

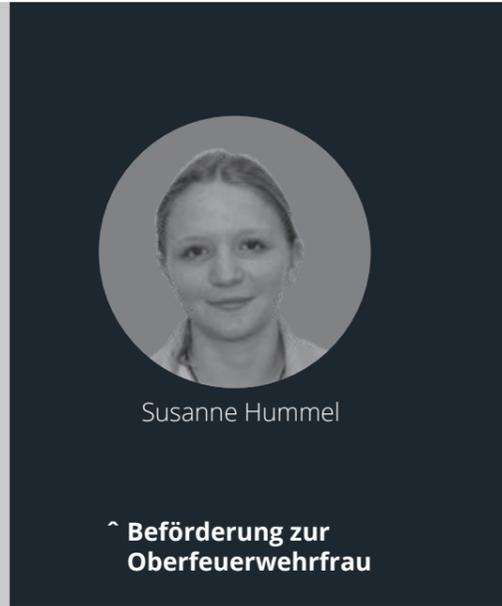


BI Hugo Langer
1947

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Beförderungen zum Hauptfeuerwehmann



Susanne Hummel

^ Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau



^ Der Kommandant Hilmar Baumann berichtet



^ Alt und Jung kommen bei der Jahreshauptversammlung zusammen



Marco Daspress



Alexander Kalser



Bernhard Brunner



Lukas Baumann



^ Patricia Gföllner stellt eine aktive Jugendgruppe vor



^ Bezirkskommandant-Stv. Jakob Unterladstätter zeigt sich beeindruckt



^ Eine guter Kamerad zu sein ist für unseren Kurat Mag. Martin Müller sehr wichtig!



^ Bürgermeister Dr. Hans Lintner motiviert uns



^ Hauptverwalter Peter Lindner hat den Überblick über unsere Finanzen



150 JAHRE FEUERWEHR SCHWAZ



^ Kommandant ABI Hilmar Baumann wird mit dem Verdienstkreuz der Stufe 4 ausgezeichnet



^ Übergabe des Geschenkes der Stadt Schwaz – gemalt von Susanne Kircher-Liner



> OBI Hannes Jäger mit dem VZ in Gold vom Feuerwehr-Verband

An dieser Stelle möchten wir uns bei folgenden Sponsoren für die finanzielle Unterstützung unserer Jubiläumsveranstaltungen herzlich bedanken:

- Hotel Stay Inn, Fa. DAKA/ Inotec Umwelttechnik, Fa. SOS Schadensanierung, Sparkasse Schwaz, Fa. EZEB Brotvertrieb, Fa. FHE Franke, Fa. POWERON, Fa. Alois Mayr, Fa. ECI - Manufacturing GmbH, Fa. Expert Oberkofler, Fa. Derfesser, Hypo Tirol Bank Schwaz, Fa. Pointner, Raika, Fa. Rosenbauer, Fa. Texport, Fa. Tyrolit und ganz besonders bei Frau Andrea Berghofer vom ADLER Werk



^ Dr. Hans Lintner, Bürgermeister der Stadt Schwaz wird unser Ehrenmitglied



^ DI Günther Berghofer, Seniorchef der Fa. ADLER-Lacke erhält die Ehrenmitgliedschaft



^ Altkommandant der FF Schwaz, BR Karl Rinnergshwentner wird unser Ehrenmitglied



^ OBR Johann Steinberger, Bezirksfeuerwehrkommandant wird unser Ehrenmitglied



< Feuerwehrfreunde aus Tramin, Mindelheim und Bierbergen gratulieren

~ Christoph Knapp moderiert humorvoll durch den Abend



^ Die Kommandantendienstversammlung stellt sich vor



FLORIANIFEIER 2017 & TAG DER OFFENEN TÜR



^ Eine starke Truppe für das Wohl der Stadt

~ Boot mit Patin Gertraud Zangerl u.l. Dr. Michael Brandl, Bezirkshauptmann Schwaz



^ Kurat Mag. Martin Müller segnet Boot, WLF 3 und AB Atemschutz



^ Patin Susanne Kircher-Liner mit Wechselladerfahrzeug mit AB-Atemschutz



^ Hunde, die fast fliegen, & viele andere Highlights waren am Programm



^ Auch die Jugendgruppe hilft natürlich

Angelobungen – Florianifeier 07.05.2017



Julia Haselsteiner
12.03.2002



Fabian Kirchlechner
01.10.2001



Christoph Orgler
15.02.2002



Elias Seder
22.02.2002



^ Ein froh-gezapftes Bier



^ Übung macht den Meister, oder einen Feuerwehrmann der Zukunft...

NEUES WLF 3 MIT AB-ATS



1998 wurde in der Stadtfeuerwehr Schwaz das System des Wechselladerfahrzeuges eingeführt. Die Feuerwehr Schwaz, eine der Stützpunktfeuerwehren im Bezirk Schwaz, beschritt damit einen neuen Weg, um den stetig steigenden Anforderungen zu begegnen.

Mit einem Trägerfahrzeug können Abrollbehälter mit den unterschiedlichsten Ausrüstungen für die breite Palette an Einsatzszenarien zum Einsatzort transportiert werden. Die Abrollbehälter werden dann vor Ort, aufgrund ihrer Ausstattung, autonom von den Einsatzkräften bedient. Das Trägerfahrzeug ist damit für den Transport weiterer Abrollbehälter freigespielt.

Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten mit Spezialausrüstung stark

reduziert, da ja nicht für jeden Sondereinsatz ein eigenes Einsatzfahrzeug erforderlich ist.

Der Abrollbehälter für Hochwassereinsätze, der Abrollbehälter für Einsätze mit gefährlichen Stoffen, für Einsätze mit Hubschrauberunterstützung, für Sonderlöschmittel und ein Abrollbehälter mit 7.000 Liter Löschwassertank bewährten sich in den vergangenen Jahren bei den verschiedensten Einsätzen bestens.

Der Austausch des über 20 Jahre alten Atemschutzfahrzeuges stand an, daher entschied sich die Feuerwehr Schwaz gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrverband, 2016 dieses System der Abrollbehälter fortzuführen und beschloss die Anschaffung eines 3. Wechselladerfahrzeuges mit einem

Abrollbehälter für Atemschutzeinsätze. Die Feuerwehr Schwaz ist hier im Besonderen bei Großeinsätzen als Nachschubeinheit für Atemschutzflaschen und -geräte gefordert. Bei derartigen Großereignissen, im ganzen Bezirk Schwaz und auch darüber hinaus, stellt unsere Feuerwehr diese Sonderversorgung bereit.

Gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber, dem Bezirkskommando unter dem Bezirkskommandanten Hans Steinberger und der Stadtgemeinde Schwaz, mit Bgm. Dr. Hans Lintner an der Spitze, konnten wir dieses große Projekt realisieren.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für die stetige Unterstützung und das Wohlwollen für unsere Anliegen.

VERANSTALTUNGEN 2017



^ Feier anlässlich 130 Jahre Bezirksfeuerwehrverband



^ Ausflug mit Partnerfeuerwehr



^ Weihnachtsfeier



^ Verpflegung beim Stadtfest in Schwaz



^ Faschingsnaz-Verbrennung

AUSBILDUNGEN, BEWERBE & ÜBUNGEN 2017

Landes-Feuerwehrleistungsbeiwerb Silz



Bezirkssnassbeiwerb Gallzein 3 Gruppen



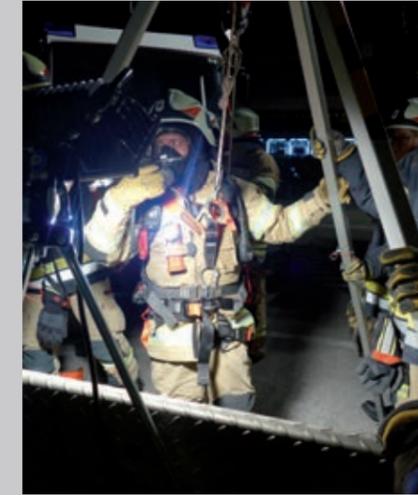
Technischer Beiwerb, Stufe 3 Gold



BNB Brandenburg



Schachtbeiwergung



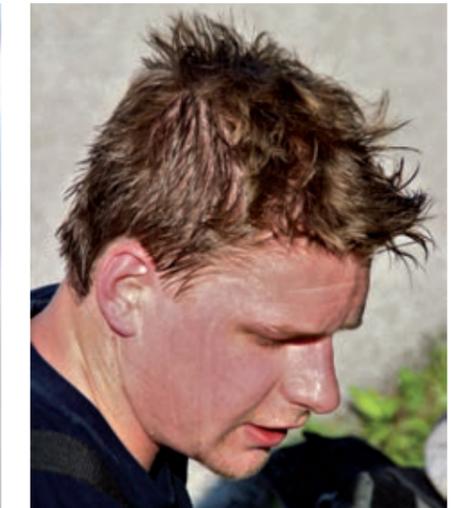
Gefahrgutübung Schutzstufe 3



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



Texport-Übung unter Aufsicht unserer Feuerwehrärztin Dr. Susanne Kostner



Gemeinschaftsübung neue Wohnanlage



Flugdienst-Ausbildung Bad Tölz



Schulung ATS-Container



FEUERWEHR-WASSERDIENST



Vor über 40 Jahren erkannte das damalige Feuerwehrkommando die Notwendigkeit einer eigenen Gruppe für den Wasserdienst. Bei Umwelteinsätzen am Inn oder bei Unfällen mit betroffenen Personen war rasche Hilfe auch auf dem Wasser gefragt.

Über die Jahre bildete sich eine schlagkräftige Spezialtruppe mit Feuerwehrrettungsschwimmern und Einsatzbooten. Neben der Ausbildung zu

Rettungsschwimmern und zu Bootsführern umfasst heute die Schulung auch das Arbeiten mit Hubschraubern, die bei Such- und Rettungseinsätzen automatisch mitalarmiert werden.

Heute sind in Schwaz ein modernes Aluminium-Arbeitsboot und ein Schlauchboot, jeweils motorisiert mit Jet-Außenbordmotoren stationiert. Mit dieser speziellen Antriebsart ist die Gruppe in der Lage, auch bei Niedrig-

wasser auf den Fließgewässern (Inn, Ziller) Hilfe zu leisten. Bei nunmehr 7 Tiroler Feuerwehren sind heute 130 ausgebildete Feuerwehrrettungsschwimmer bis hin zu Wildwasserrettern im Einsatz. Dazu sind bei diesen Feuerwehren 20 Einsatzboote stationiert.

2017 beschloss das Landesfeuerwehrkommando, diese Gruppen in einem eigenen Sachgebiet zusammenzufassen, um die Einsatzarbeit, die Ausbildung dieser Spezialkräfte und die Beschaffung von Einsatzgerät zu koordinieren und auf einen einheitlichen Stand zu bringen.

Das Landesfeuerwehrkommando bestellte dazu Gert Delazer, Mitglied unserer Feuerwehr, zum Sachgebietsleiter.

Nach der Erhebung aller Feuerwehrrettungsschwimmer, der Einsatzboote und des vorhandenen Einsatzgerätes in einer Einsatzdatenbank, sind die Erstellung eines einheitlichen Ausbildungskonzeptes und die Abstimmung auf eine einheitliche Einsatzschutzkleidung die nächsten Ziele dieses neuen Sachgebietes.



^ LBD Ing. Peter Hözl übergibt Gert Delazer das Sachgebiet Wasserdienst



NEUES ARBEITSBOOT – „BOOT 1 SCHWAZ“

Nach dem Aufbau einer Wasserdienstgruppe in unserer Feuerwehr kam 1982, auf Initiative des damaligen Kdt-Stv Leo Ledermaier und dem damaligen Leiter der Wassergruppe Heinz Löffler, das erste Rettungsboot mit GFK-Schale und Außenbordmotor zum Fuhrpark. Der konventionelle Antrieb mittels Schiffschraube brachte aber einen großen Verschleiß an Schiffsschrauben bei Flachwasser am Inn mit sich.

Mit der Entwicklung neuer Antriebsarten wie dem Jetantrieb, erhöhte sich das Einsatzspektrum und die Einsatzfähigkeit eines Arbeitsbootes auch bei Flachwasser auf Fließgewässern.

1989 stand der Austausch des Rettungsbootes an. Das Kommando entschied sich damals, wegen der Robustheit des Aufbaues zum Ankauf eines Alu-Arbeitsbootes mit Jet-Außenbordmotor.

2016 stand der Austausch des Arbeitsbootes erneut an.

Der Bootsausschuss entschied sich wieder für ein Arbeitsboot, vom selben Bootstypen wie das alte Arbeitsboot, aus Aluminium. Diesmal aber mit einem stärkeren Außenbord-Jetantrieb.

Die moderne Ausstattung des neuen Bootes, wie mobiler Funk, umfassende Beleuchtungsanlage, Klappdach und eine Bugklappe zur Bergung von Personen, erhöhte das Einsatzspektrum und die Sicherheit der Bootsbesatzung bei heiklen Einsätzen am Inn oder bei Schlechtwetter.

Im Zuge der 150-Jahr-Feier konnten wird dieses neue Boot seiner Bestimmung übergeben.





AKIVITÄTEN DER WASSERDIENSTGRUPPE

Um die stetig steigenden Anforderungen zu bewältigen, wird in Schwaz der Ausbildung der Feuerwehrrettungsschwimmer ein hoher Stellenwert zugeordnet. Der Weg zum Feuerwehrrettungsschwimmer ist durch mehrere Ausbildungsschritte vorgegeben.

Nach dem Ablegen des Helfer-/Retterscheines nach den Richtlinien der Österreichischen Wasserrettung, durchläuft der Anwärter eine spezielle Ausbildung. Diese umfasst das richtige Verhalten in Fließgewässern, das zweckmäßige Einsetzen von Rettungsmitteln und das Einhalten der

Sicherheitsvorgaben und das Zusammenarbeiten mit den Einsatzbooten und der Hilfstruppe an Land. Erst nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildungsschritte wird der Anwärter in die Gruppe der Feuerwehrrettungsschwimmer übernommen und ist damit für derartige Einsätze be-



fähigt. Der letzte Ausbildungsschritt, dieser gilt für neue Rettungsschwimmer gleichermaßen wie für bereits aktive Rettungsschwimmer, ist die Ausbildung für das richtige Verhalten an und in einem Hubschrauber. Nach der Alarmierungsmatrix wird, z.B. bei der Alarmmeldung „Person im

Inn“, ein Hubschrauber mit den Wasserdienstgruppen mitalarmiert. Um dieses hochwertige Rettungsmittel effektiv einzusetzen, bedarf es einer umfassenden Schulung der Feuerwehrrettungsschwimmer. Eine weitere besondere Spezialtruppe, sind die Führer der Einsatzboote.

Nach dem Ablegen des Binnenschiffahrtspatents erfolgt die spezielle Einweisung auf unsere Boote.

Auch hier ist das Vertiefen der Fertigkeiten durch gemeinsame Übungen mit den Rettungsschwimmern ein Ausbildungsschritt.



Auszug aus den Schulungsmaßnahmen 2017:

- Ausbildungslehrgang für neue Rettungsschwimmer:
 - Christian Hafenscherer
 - Peter Gloiser
 - Andreas Scheiber
- Gemeinsame Hubschrauberübung mit den Kameraden der Feuerwehren aus Rietz, Kufstein und Kirchbichl mit dem Hubschrauber des ÖAMTC
- Theoretische und praktische Schulung am Inn durch Ausbilder der BF-Innsbruck

UNSERE FEUERWEHRJUGEND 2017

FEUERWEHRJUGENDGRUPPE

15 MITGLIEDER

Im Jahr 2017 wurden 4 in den aktiven Dienst überstellt.



Zur 150-Jahr Feier wurden wir neu eingekleidet. Mit Stolz tragen wir unsere sandfarbene Uniform.



Jeden Freitagabend treffen wir uns und üben den Umgang mit unseren Geräten. So sind wir nach der Überstellung in den aktiven Dienst bestens für unseren ersten Einsatz gerüstet.



Im Herbst durften wir dank Sabine und Josef Kometer den Hochseil-Klettergarten am Achensee testen.



Beim Schifahren am Hüttegglift konnten wir uns vom Lernen auf den Wissenstest erholen.



Vor der Sommerpause führen wir nach Mindelheim zum Partnerstädte-Zeltlager. Drei Tage lang wurde die Kameradschaft der Jugendfeuerwehren Tramin, Mindelheim und Schwaz durch gemeinsame Erlebnisse gestärkt.



VIEL LOS BEI UNSEREN SENIOREN

Mölsbergmesse der FF Wattenberg



Außer unseren Zusammentreffen an jedem 1. Dienstag des jeweiligen Monats haben die Senioren auch 2017 wieder allerhand Aktivitäten durchgeführt.

Beim Radrennen „Tour des Alpes“ waren 12 Mann beim Absperrdienst dabei und bei der Sicherheitsolympiade der Pflichtschulen haben die Senioren die Verpflegung der Teilnehmer übernommen.

Am 20.8. bei der Mölsbergmesse der FF Wattenberg war wieder eine Abordnung dabei. Leider hat heuer das Wetter nicht mitgespielt, aber im Gasthof Mühle war das gemütliche Zusammensitzen – wie alljährlich – trotzdem angesagt.

Bei der Seniorenübung, die vom 4. Zug vorbereitet wurde, waren 28 Mann im Einsatz und haben anschließend das vom Kommando spendierte Grillen im „Innside“ sehr gerne in Anspruch genommen.

Am 13.9. war eine Exkursion im Brenner-Basistunnel angesagt, die von allen als sehr interessant bezeichnet wurde und die uns einen nachhaltigen Eindruck von den Arbeiten in den Tiefen unserer Berge brachte. Im Anschluss daran hat uns unser Sponsor Hans Wolf zum Mittagessen im ÖAMTC-Restaurant eingeladen.

Am 14.9. fand unser alljährlicher Ausflug auf die Zöhreralp bei Achenkirch – diesmal leider bei Sturm und Wind – statt. Trotzdem war es wieder ein gemütliches Beisammensein bei Speis, Trank und Gesang.

Am 22.11. hat uns unser Bez.Kdt. Hans Steinberger eine Exkursion zur Müllaufbereitungsanlage Ahrental ermöglicht, bei der alle einen tollen Eindruck von vorbildlicher Umweltschönheit bekamen.

Am 6.12. fand die traditionelle Nikolausfeier am „Gschlössl“ statt, zu der

~ Alljährlicher Ausflug auf die Zöhreralp bei Achenkirch



Alljährliche Seniorenübung



^ Exkursion Brenner Basistunnel

uns der Kdt. Hilli Baumann dankenswerterweise eingeladen hat. Ein besonderer Dank gebührt unserem Gulaschkoch Rudi Atzl und seiner Tochter Andrea, der neuen „Gschlösslwirtin“!

Am 7.12. haben drei Senioren den Standdienst beim Adventmarkt versehen.

Auch in der ATS Füllstation versehen Kameraden der Seniorengruppe ganzjährig ihren Dienst.



^ Exkursion Ahrental



^ Standdienst am Adventmarkt

Ich möchte mich bei allen Senioren für die gute Kameradschaft das ganze Jahr über bedanken. Besonderer Dank gebührt dem Kommando, besonders Kdt. Hilli Baumann, für die großzügige Unterstützung der Seniorengruppe in allen Belangen.

**OBI Peter Steinlechner
Seniorenbetreuer**

~ Nikolausfeier auf Burg Freundsberg





TYROLIT BETRIEBSFEUERWEHR BERICHT 2017

Die Betriebsfeuerwehr Tyrolit kann bei ihrer 65. Jahreshauptversammlung wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wir sind von größeren Bränden und Einsätzen im Betriebsgelände verschont geblieben.

Die 31 Mann der Betriebsfeuerwehr haben sich bei 6 externen Lehrgängen weitergebildet und sich mit den wöchentlichen Übungen in der Firma auf eventuelle Einsätze vorbereitet. 5 Kameraden absolvierten erfolgreich die 5,5 Tonnen Feuerwehrlührer-

scheinprüfung für unser Einsatzfahrzeug LAST. Die Wehr hat im Berichtsjahr 2452 Stunden aufgewendet und mit den 4 Feuerwehrfahrzeugen 2539 km zurückgelegt.

Wir mussten 27x intern und 13x extern ausrücken. Es wurde an 15 Gemeinschaftsübungen und externen Veranstaltungen teilgenommen, weiters wurden bei Tyrolit Veranstaltungen oder bei sportlichen Aktivitäten der Tyrolit Sportgemeinschaft der



Brand-, Sicherheits- und Sanitätsdienst gestellt. Es sind 2 Kameraden neu in die Wehr aufgenommen worden, 5 Kameraden wurden befördert und 1 Kamerad für 60 und 2 Kameraden für 70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Stand der Wehr mit 1.12.2017: 31 Mann.

Georg Danzl übergab nach 24 Jahren das Kommando an Wolfgang Franz. Wir wünschen unserem Altkommandanten für seine bevorstehende Pension und unserem neuen Kommandanten für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei der Geschäftsführung recht herzlich bedanken für das Entgegenkommen und das Verständnis für die Belange der Betriebsfeuerwehr.

Ein Danke auch dem Kdt. der Stadtfeuerwehr Schwaz – Hilmar Baumann - für die Unterstützung während des gesamten Jahres sowie unseren Betriebsräten und deren Obmännern.

Gut Heil
Christian Medwed



Wenn`s um meine Heimat geht, ist nur eine Bank meine Bank

6130 Schwaz, Innsbrucker Straße 11 Tel. 05242/6980
www.rrb-schwaz.at rrb.schwaz@rbgt.raiffeisen.at



www.sparkasse-schwaz.at

Ihr verlässlicher Partner im Geldleben.

Sie möchten ein Geldinstitut, das Sie bei der Erfüllung Ihrer Wünsche und Ziele begleitet? Die Sparkasse Schwaz ist ein starker, verlässlicher Partner für Sie, Ihre Familie und Ihr Unternehmen.

Tel.: 050100 - 77 300
email: info@sparkasse-schwaz.at

Eisen Drögler GmbH & Co KG
Bahnhofstraße 16 · 6130 Schwaz
Tel. 05242 / 62634 · Fax 05242 72739 · office@orgler.at

Pegriz Stahlhandels GmbH
Dornau 8, 6135 Stans · Tel. 05242 62594
Fax 05242 62594-4 · info@pegritz-stahlhandel.at

TEAMS WORK.

STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Hoch- und Verkehrswegebau, Direktion Tirol/Vorarlberg (AF), Salzstr. 3, 6170 Zirl, Tel. + 43 5238 53200-0

Comfort Art Hotel Schwaz

STAY.inn Hotel GmbH & Co KG · Dr. Karl-Dorrek Straße 3 · 6130 Schwaz - Austra - Tirol
Tel.: +43 5242 66262 · Fax: +43 5242 66262-62 · Mail: hotel@stay-inn.at · www.stay.inn.at

ABSOLUTINTERNET

WEBDEVELOPMENT
SOCIALMEDIA
APPLICATIONS
MOBILESOLUTIONS
HOSTING-ISP

wopfnerstrasse 9a
a-6130 schwaz
tel. 0043.676.9105559
info@absolutinternet.at
www.absolutinternet.at

Interspar Schwaz unterstützt die Feuerwehr

Audio-/Videotechnik Automatiküren Brandmeldetechnik Elektrotechnik
Hotel-EDV Kassen-/Schanksysteme Sicherheitstechnik Sprach-/Datenkommunikation

www.fiegl.co.at

zins
MODE und mehr
Schwaz
Innsbrucker Straße 6 bis 8
Tel. 05242/6904

P & P GENERALPLANER
IHR KOMPETENTER PARTNER

6130 SCHWAZ, MÜNCHNERSTRASSE 30, TEL.05242-66230 EMAIL: PP@INDUSTRIEBAU.AT · WWW.INDUSTRIEBAU.AT



D&T Haselsteiner OG | Hausmeisterservice Schwaz
 warum**UNS** – unkompliziert | nachhaltig | schnell
 www.warumuns.at | Tel. 05242 72009

**FEUERSCHUTZ
 KLAUS RUEPP**

Feuerlöscher - Vertrieb - Füll - u. Prüfdienst
 A-6130 SCHWAZ, Innsbrucker Str. 57
 ☎ 05242 / 63769



**Karosserie - Lackierzentrum
 SPECKBACHER**

A-6114 Weer Bahnhofstraße 16
 Tel. 05224/68101
 info@karosserie-speckbacher.at
 www.karosserie-speckbacher.at



Partner im internationalen
 Standox Netzwerk
 ausgezeichnete Lackierfachbetriebe.

Bauernladen Schwaz
 im der Altstadt



www.tyrolit.com

TYROLIT

**GEBÄUDEREINIGUNG
 MEISTERBETRIEB WERNER JÄGER GmbH.**

6130 SCHWAZ, BERGWERKSTRASSE 7, TEL. 0 52 42/73 7 38, FAX 0 52 42/73 73 84, E-mail: office@reinigung-jaeger.at



Hörhager

ARCHITEKTUR, IMMOBILIEN, PROJEKTMANAGEMENT
 6130 SCHWAZ | HUSSLSTRASSE 29A | WWW.HOERHAGER.CO.AT | 05242/64380

FLIESEN
 FLIESEN - ÖFEN - BAUMANN
 VERLEGUNG UND VERKAUF
 MEISTERBETRIEB

ALTE LANDSTR. 15C, 6130 SCHWAZ
 TELEFON 05242/73973 - FAX 73900
 0664/5364750 + 0664/5162164
 E-Mail: office@fliesen-baumann.at



STADTWERKE SCHWAZ
 IMMER FÜR SIE DA.

STAUDER KG
 HANDWERK IN METALL

Schwaz Husslstraße 2 SEIT 1898
 ☎ 0 52 42 · 6 23 11



www.metall-stauder.at



Spenglerei · Glaserei · Isolierungen
SARINGER G.m.b.H.

6130 Schwaz, Einfang 33, Gewerbepark
 Tel. 05242/723 34, Fax 05242/723 34-4
 Mobil 0664/413 89 58
 E-Mail spenglerei.saringer@netway.at

ATM
 Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH



Hechenblaickner
 6130 Schwaz, Tannenberggasse 4
 Tel. 05242 / 62 406
 TAPEZIERER **AM** AUSSTATTER www.hechenblaickner.at

BLECH - PROFI
BLECHBEARBEITUNGS GmbH

- SCHWEISSEN ■ LASERSCHNEIDEN
- KANTEN ■ BRANDSCHUTZKLAPPEN

Blech-Profi
 Blechbearbeitungs
 GmbH
 Bergwerkstr. 5
 6130 Schwaz
 Tel. 05242 61013
 Mobil 0676 5583311
 office@blech-profi.at

Edelstahlverarbeitung
Schallschutzeinhausungen
Apparate- und Behälterbau
Lüftungs- und Klimaanlage
Entstaubungsanlagen
Abgasentsorgungsanlagen



Luft-, Staub- und Abgastechnik GmbH
6222 Gallzein
Telefon 05244/64675 oder 05244/64551

Feuerlöschgeräte - Brandschutzeinrichtung

BRANDSCHUTZ - DRUCKMÜLLER

Vertrieb und Wartung



6130 Schwaz
Archengasse 4B
Tel. 05242/62391
Fax 05242/66713

**ALARMANLAGEN
EINBRUCHSCHUTZ**



LINTNER
SICHERHEITSTECHNIK

www.lintner.at



ERWIN STEINER

HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR
SCHWIMMBAD-SAUNA
SOLARENERGIE

A-6130 SCHWAZ
MARKTSTRASSE 6
TEL. (05242) 62649, 62733
FAX (05242) 62649-14



LEDERMAIR

BESSER BUS FAHREN



Geschichte als Erlebnis!

Wenn Sie dem Regen, der Kälte oder der Hitze entfliehen wollen, dann sind Sie bei uns richtig! Im Bergwerk haben wir konstante 12°C und die Luft ist pollenfrei. Wir sind das ideale Allwetterausflugziel!

Erzfindung

SCHWAZER SILBERBERGWERK

Ganzjährig geöffnet!
Hauptsaison: Mai - Sept. tgl. 09:00 bis 17:00 Uhr
Nebensaison: Okt. - April tgl. 10:00 bis 16:00 Uhr

in der "Mutter aller Bergwerke"

Schwazer Silberbergwerk Besucherführung GmbH
Alte Landstraße 3a, A-6130 Schwaz/Tirol
Tel.: +43-(0)5242/72372, Fax: +43-(0)5242/72372-4
e-mail: info@silberbergwerk.at · www.silberbergwerk.at

Tanken Waschen Saugen
Bergwerkstraße 33 · 6130 Schwaz

WOHNMOBIL-KFZ

Mehr Informationen auf www.tankstelle-schaller.at



SCHALLER
TANKSTELLE | WASCHANLAGE



Lang
BAUSTOFFE

Das Beste für jeden Bau

www.langbau.at

DAKA

Abfallwirtschaft · Entsorgungssysteme · Kanalarbeiten · Tankarbeiten · Sanierungsarbeiten
Speiseresteentsorgung · Schlachtabfall- u. Tierkadaversammlung · Verwertung von Klärschlamm
Restmüllentsorgung · Kreislaufwirtschaft · Sammelpartner der ARA · Elektroaltgeräteentsorgung

DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG, Bergwerkstraße 20, 6130 Schwaz, Austria, T +43(0)5242/6910 · office@daka.cc

GASTHOF

Goldener Löwe

Familie Schöser
Husslstr. 4 · A-6130 Schwaz
Tel. 0043-5242-62373 · Fax DW 44
www.goldenerloewe.at

Retterwerk
Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at



Mercedes-Benz

6080 Hall in Tirol, Löfflerweg 2
Tel.: 05223/500 DW 570, Fax: DW 605

Retterwerk
Ein Unternehmen der Pappas Gruppe
www.pappas.at

6322 Kirchbichl, Europastr. 11,
Tel.: 05332/70176 DW 760, Fax: DW 201

TISCHLEREI

kreutner

↑ Einfang 35
6130 Schwaz
☎ +43(0)5242 / 66 216
@ info@tischlerei-kreutner.at
🌐 www.tischlerei-kreutner.at

**BUCK
PACKT'S**

*Sommerdienst
*Winterdienst
*Transporte

Nach dem 24k für Sie da!

Ihre Haus- und Anlagenbetreuung in Tirol

0699 / 10 78 111 4

« A passion for railway solutions »




Molinari Rail Austria GmbH • Münchner Straße 15 • A-6130 Schwaz • www.molinari-rail.com

Consulting Engineering Analysis Systems



3D Gebäudedigitalisierung
Laserscanning
Grenzvermessung
Bauvermessung

www.trigonos.at



einszweidruck.at
Online GESTALTEN und DRUCKEN!

Anton-Ötner-Str. 27 (nahe Interspar)
6130 Schwaz
Hotline: 05242/62965

info@einszweidruck.at




GRAFIK & DESIGN . PIA FRANKOWITSCH

Innsbrucker Straße 2/8 • 6130 Schwaz • T. +43 (0) 676 934 84 81 • office@pia-grafikdesign.at • www.pia-grafikdesign.at

Danke!

- meinem Stellvertreter Hannes Jäger sowie dem gesamten Ausschuss für die Mitarbeit
- meinen Kameradinnen und Kameraden, die viele zeitintensive Arbeiten abseits von Einsätzen und Übungen im Stillen erledigen, ohne die die Feuerwehr aber nicht funktionieren würde
- den Frauen und Freundinnen unserer Kameraden, die für das aufwändige Hobby Feuerwehr (fast) immer Verständnis haben
- der Stadt- und Gemeindeführung unter Bürgermeister Dr. Hans Lintner und Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer für die wohlwollende Zusammenarbeit
- der Stadtpolizei Schwaz
- der Polizeiinspektion Schwaz für die hervorragende Zusammenarbeit
- der Leitstelle Tirol, die uns sehr professionell und ruhig alarmiert
- dem Roten Kreuz, der Berg- und Wasserrettung
- dem Hubschrauberstützpunkt Schwaz
- den VertreterInnen der Medien für ihre sachliche und positive Berichterstattung, sie stellen durch die Art ihrer Berichte die Feuerwehr immer wieder in einem sehr positiven Licht dar

Ein besonderes Dankeschön gilt den BürgerInnen unserer Stadt. Durch Ihren Besuch auf unseren Festen und durch die großzügige Unterstützung bei der Fördersammlung erleichterten Sie es uns auch 2017, Einsatzgerät anzukaufen und unseren „Kameradschaftstopf“ aufzufüllen.





Freiwillige Feuerwehr Schwaz
Münchner Straße 21
6130 Schwaz

Tel. 05242/62371
info@ff-schwaz.at